

tunBasel 2022

Schlussbericht

16. – 22. Mai 2022

tunBasel

Heute entdecken. Morgen forschen und entwickeln.





42 Experimente



25 Ausstellende



27 Ausstellungsstände

Welchen Eindruck haben Sie von der tunBasel? (Summe der Antworten «positiv» oder «sehr positiv»)

👍 **93%** Kinder und Jugendliche 👍 **98%** Lehrpersonen 👍 **100%** Eltern 👍 **100%** Ausstellende



14'500 Besucher*innen



davon über **10'500**
Kinder und Jugendliche (380 Schulklassen)



1'500



Kinder und Jugendliche haben pro Tag die tunBasel besucht!

	Über die tunBasel	
	Ziel	4
	Trägerschaft.....	4
	Öffnungszeiten	5
	Ausstellende.....	5
	Experimente.....	6
	Besucher*innen.....	7
	Weiterentwicklungen	
	Eigenständiger Event.....	8
	Dauer / Öffnungszeiten.....	8
	MINT-Map.....	8
	Social Media Marketing.....	8
	Lernjournal	9
	Versand Infopaket.....	9
	Persönliche Umfragen	9
	Feedback	
	Kinder und Jugendliche	10
	Lehrpersonen.....	12
	Eltern.....	16
	Ausstellende.....	18
	Werbemittel	
	Webseite.....	21
	Facebook.....	21
	Instagram	21
	Leporello	22
	Flyer.....	23
	Imagefilm.....	23
	Medienberichte	
	Regio Aktuell.....	24
	Basler Woche	26
	primenews.ch.....	27
	onlinereports.ch.....	29
	Schweizer Radio und Fernsehen SRF.....	31
	Danksagung	
	Steuergruppe.....	32
	Partner*innen.....	32
	Ausstellende.....	33
	Besucher*innen.....	33
	Umsetzungspartnerin	33

Ziel

Die tunBasel ist eine Initiative der Handelskammer beider Basel. Das Ziel der tunBasel ist es, Kinder und Jugendliche auf eine spielerische Art und Weise für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern und damit die Wahl entsprechender Berufe und Studiengänge zu begünstigen. MINT-Fächer – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik – sollen generell für diese Zielgruppe attraktiver gemacht werden. Denn die Schweiz und insbesondere die Region Basel spielen bei der Forschung, Entwicklung und Innovation weltweit eine tragende Rolle. Die Industrie bietet spannende Berufe mit hoher Wertschöpfung – kompetente Fachkräfte sind ein zentraler Standortfaktor für forschende Unternehmen. Zugleich bieten die Unternehmen in der Region interessante Ausbildungs- und Berufsperspektiven. Zusammengefasst möchte die tunBasel:

- Kinder und Jugendliche frühzeitig und nachhaltig für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern und dadurch die Wahl entsprechender Berufslehren und Studiengänge fördern.
- Einer breiten Öffentlichkeit, insbesondere Eltern und Lehrpersonen sensibilisieren, aufzeigen, dass die MINT-Bereiche herausfordernde Beschäftigungsfelder mit interessanten beruflichen Perspektiven bieten.
- Kräfte bündeln, um einzelnen Nachwuchsförderinitiativen verschiedener Unternehmen und Institutionen, die sonst weitgehend isoliert agieren, eine Plattform für den gemeinsamen Auftritt zu bieten und dadurch ihre Wirkung zu verstärken.

Trägerschaft

Initiantin



Ausstellende



Partner*innen



Umsetzungspartnerin

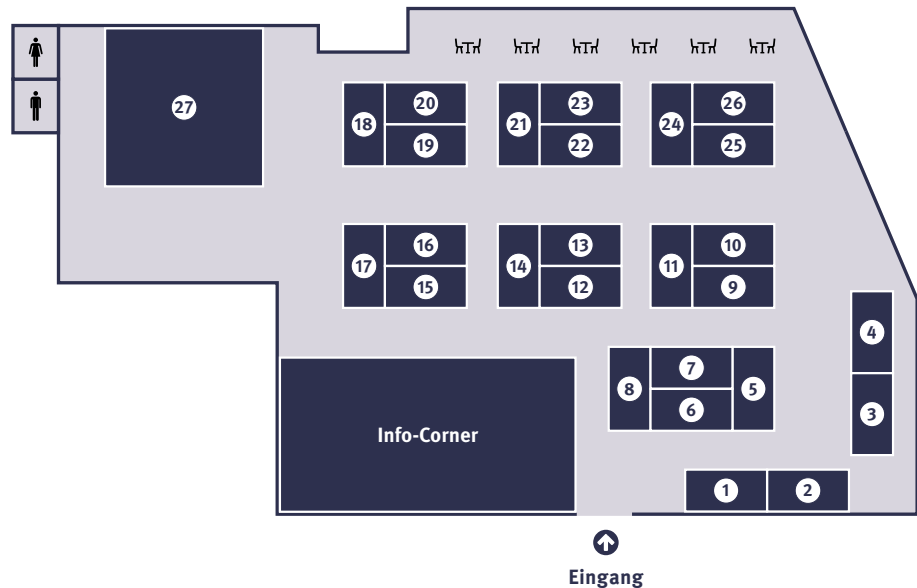


Öffnungszeiten

Die tunBasel hat unter der Woche täglich von 08:30 – 16:00 Uhr geöffnet, am Wochenende von 10:00 – 16.00 Uhr.

Ausstellende

An der tunBasel 2022 haben insgesamt 25 Unternehmen, Bildungs- und Nachwuchsförderinstitutionen teilgenommen, die sich als Projektpartner*innen aktiv für die MINT-Förderung engagieren. Insgesamt haben sie 42 Experimente angeboten.



Ausstellende

Stand Nr.

EXPERIO Roche	1 + 2
USKA Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure	3 + 4
Fachhochschule Nordwestschweiz – HABG, Life Sciences, Pädagogische Hochschule und Technik	5 – 8
usic / SIA	9
Swiss Science Center Technorama	10
EPFL	11
OdA Gesundheit beider Basel	12
Bell Schweiz AG	13
ETAVIS Kriegel+Schaffner AG	14
Johnson & Johnson & Idorsia	15
Novartis Pharma AG	16
Universität Basel	17
SimplyScience Stiftung	18
aprentas	19
login Berufsbildung AG	20
Syngenta Crop Protection AG	21
Endress+Hauser	22 + 23
Burkhalter Gruppe	24
Primeo Energie	25
Actemium Schweiz AG / Axians Schweiz AG	26
Mathematik zum Anfassen	27

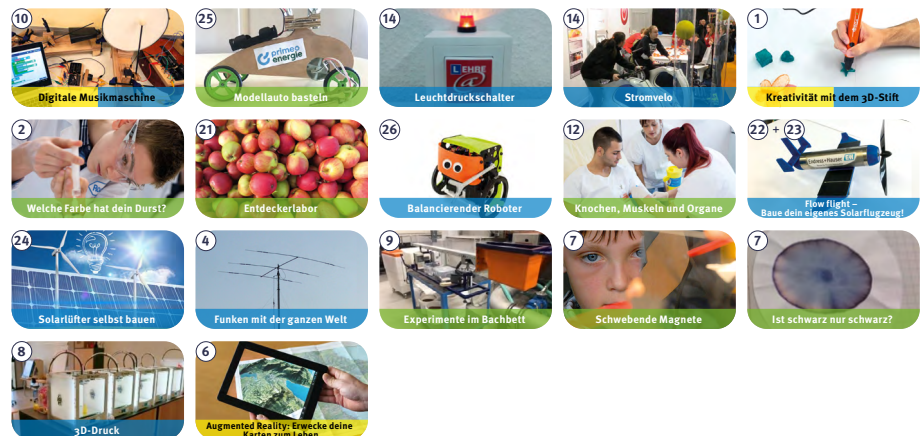
Experimente

Die tunBasel hat mit 42 Experimenten aus den Bereichen Technik, Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik, Kindern und Jugendlichen «Lust auf mehr» gemacht. Die Experimente konnten inhaltlich von jedem Ausstellenden frei gewählt und während sieben Tagen präsentiert werden:

Experimente ab 7 Jahren



Experimente ab 10 Jahren



Experimente ab 12 Jahren



Legende

-  Informatik
-  Mathematik
-  Naturwissenschaften
-  Technik

Besucher*innen

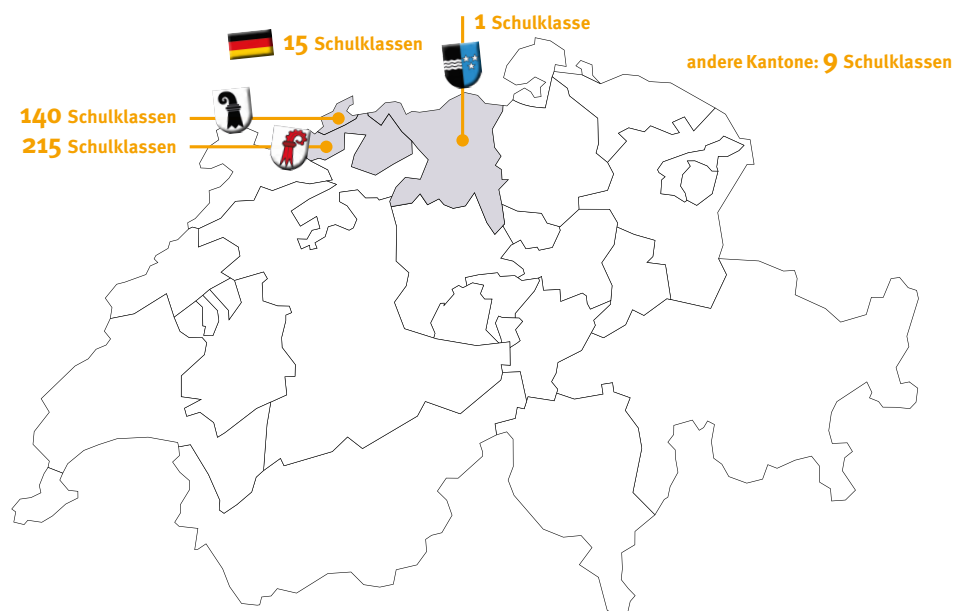
Die tunBasel richtet sich primär an Schüler*innen der Region Basel sowie an ein breites Spektrum an Personen, welche entscheidenden Einfluss auf die Interessensentwicklung von Kindern und Jugendlichen haben:

- Schüler*innen der 1.–7. Klasse
- Erwachsene / Familien mit schulpflichtigen Kindern
- Lehrpersonen

An der tunBasel haben 10'500 Kinder und Jugendliche und 4'000 Lehrpersonen, Erwachsene und Familien die Experimente der 25 Ausstellenden besucht.

Schulklassen nach Kantonen

Insgesamt haben 380 Schulklassen die tunBasel besucht.





Eigenständiger Event

Die tunBasel wurde 2022 das erste Mal als eigenständiger Event und nicht im Rahmen der Frühlingsmesse Basel – ehemals muba – umgesetzt.

Dauer / Öffnungszeiten

Die Dauer der tunBasel wurde von 10 auf 7 Tage reduziert. Die Öffnungszeiten wochentags täglich von 08:30–16:00 Uhr und am Wochenende von 10:00–16:00 Uhr orientierten sich an den Bedürfnissen der Lehrpersonen bzw. Erwachsenen und Familien.

MINT-Map

Bereits seit über einem Jahr lädt das interaktive Tool MINT-Map Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und Lehrpersonen zum Mitmachen ein. Auf einer virtuellen Landkarte können Standorte von verschiedenen Unternehmen und Organisationen angefliegen werden und man gelangt so auf deren MINT-Angebote zum Forschen und Entdecken. Neu wurde die MINT-Map auf der Website tunbasel.ch und vor Ort mit einem grossen Bildschirm integriert. Mit diesem interaktiven Angebot sichert die Handelskammer beider Basel auch zwischen den Erlebnisschauen eine nachhaltige Nachwuchsförderung.



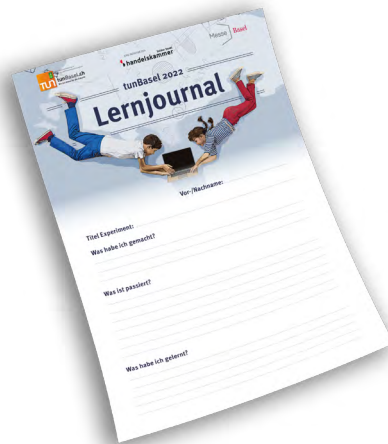
Social Media Marketing

Um noch mehr Personen auf die tunBasel aufmerksam zu machen, wurde eine Social Media Kampagne auf Instagram und Facebook lanciert. Dabei wurden alle Experimente als Feed-Post beworben und verschiedene Videos gepostet. Über passende externe Kanäle wurde ebenfalls Social Media Marketing gemacht. Im Weiteren wurden viele Posts während den Messtagen getätigt, um interessierten Personen einen Einblick in die tunBasel zu geben.

Folgende Weiterentwicklungen, welche für die tunBasel 2019 ausgearbeitet wurden, sind aufgrund des grossen Nutzens und positiven Feedbacks für die tunBasel 2022 übernommen worden:

Lernjournal

Zur optimalen Vorbereitung wurde ein Lernjournal erstellt, welches als Download an alle Lehrpersonen versendet wurde. So hatten die Schüler*innen vor Ort ein Instrument, um das Gelernte schriftlich festzuhalten. Damit wurde der Besuch der tunBasel zu einem nachhaltigen Erlebnis.



Versand Infopaket

Ein Infopaket-Newsletter wurde an alle angemeldeten Lehrpersonen versendet. So erhielten sie alle Informationen (Anreise, Auflistung Experimente, etc.) gesammelt in digitaler Form.



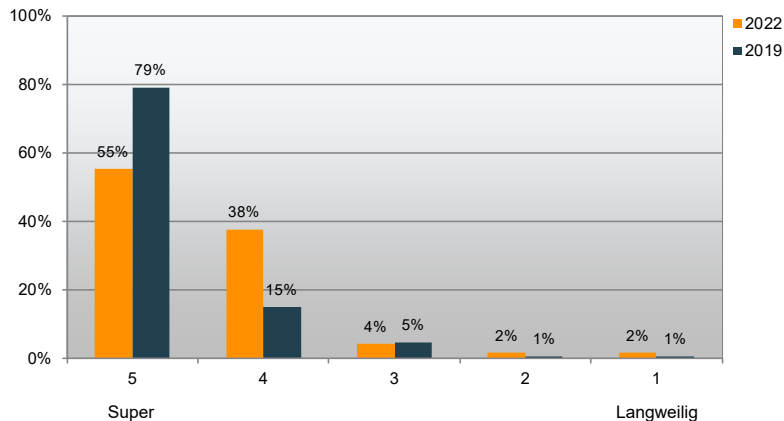
Persönliche Umfragen

Auch in diesem Jahr gab es neben den elektronischen Umfragen der Ausstellenden und Lehrpersonen auch persönliche Umfragen mit den Kinder und Jugendlichen sowie den Eltern. Diese detaillierten Erkenntnisse bieten ein wertvolles Bild der tunBasel 2022 aus Besucher-Perspektive. Sie dienen als Grundlage für die Umsetzung der tunBasel 2024.

Kinder und Jugendliche

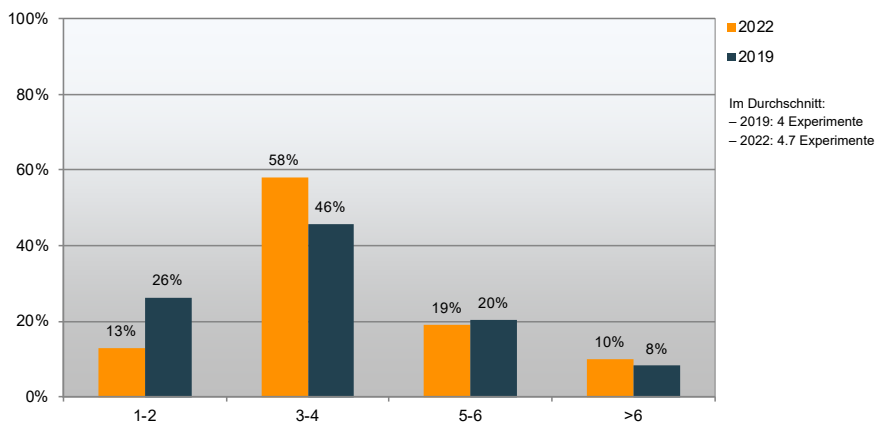
Wie gefällt dir die tunBasel?

Beantwortet: 192



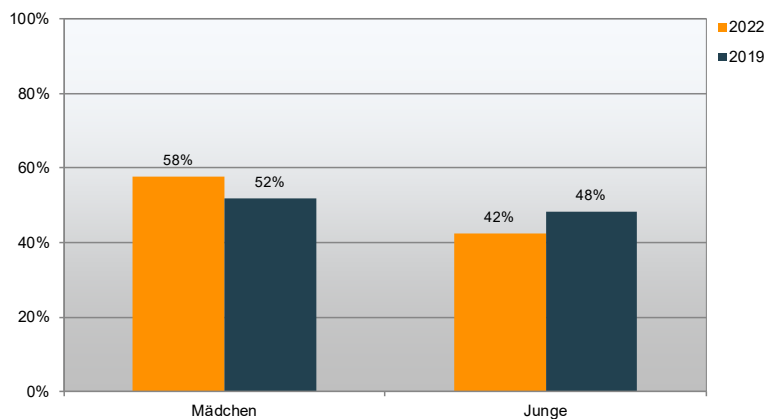
Anzahl durchgeführter Experimente

Beantwortet: 234



Geschlecht

Beantwortet: 236





Die beliebtesten 20 Experimente (Mehrfachantwort)

Beantwortet: 236

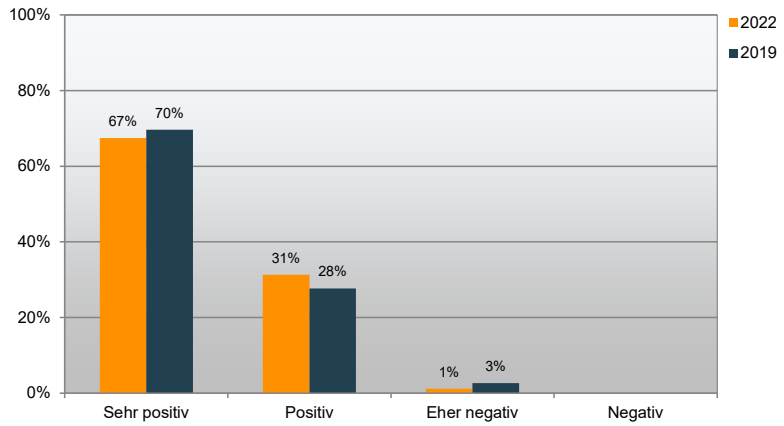
Nr.	Experiment	%
1	3D-Druck	34 %
2	Magischer Schnee	30 %
3	Stromvelo	21 %
4	Avatar – digitalisiere dich!	19 %
5	Selbstgemachtes Kühlpad	18 %
6	Handcreme selbst gemacht	17 %
7	Designe deine eigene Seife	17 %
8	Orangen-Duschgel	14 %
9	Flow flight – Baue dein eigenes Solarflugzeug!	12 %
10	Druckkraft-Duell	11 %
11	Kreativität mit dem 3D-Stift	11 %
12	Modellauto basteln	11 %
13	Mathematik zum Anfassen	10 %
14	Entdecke deine Knochen, Muskeln und Organe	8 %
15	Jenga Turm	8 %
16	Balancierender Roboter	8 %
17	Solar Lüfter selbst bauen	6 %
18	Welche Farbe hat dein Durst?	6 %
19	Windkraft live erleben	6 %
20	Entdeckerlabor	6 %



Lehrpersonen

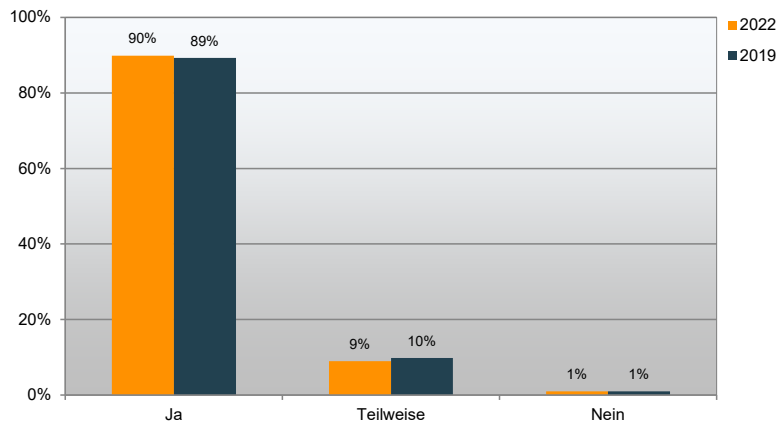
Welchen Eindruck haben Sie von der tunBasel?

Beantwortet: 166



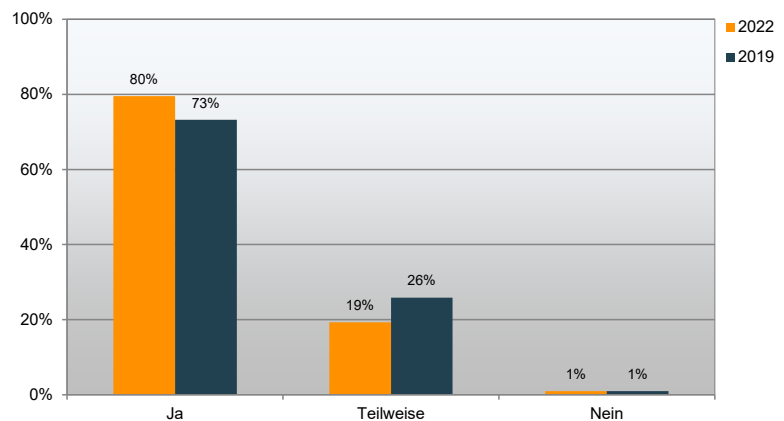
Wurden Ihre Erwartungen an die tunBasel erfüllt?

Beantwortet: 168



Konnte die tunBasel die Faszination der Kinder für Naturwissenschaften & Technik verstärken?

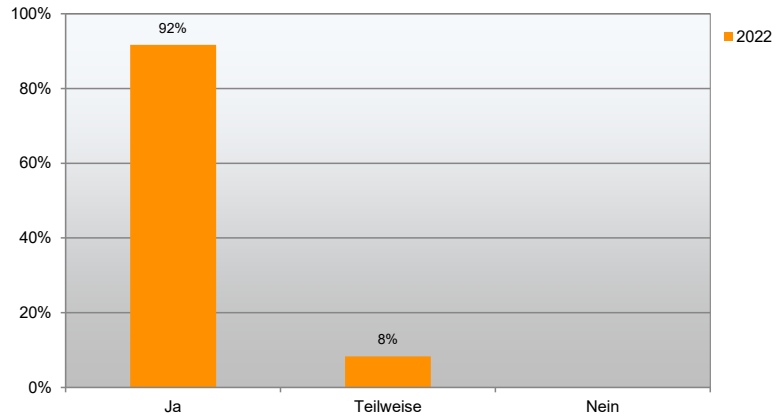
Beantwortet: 166





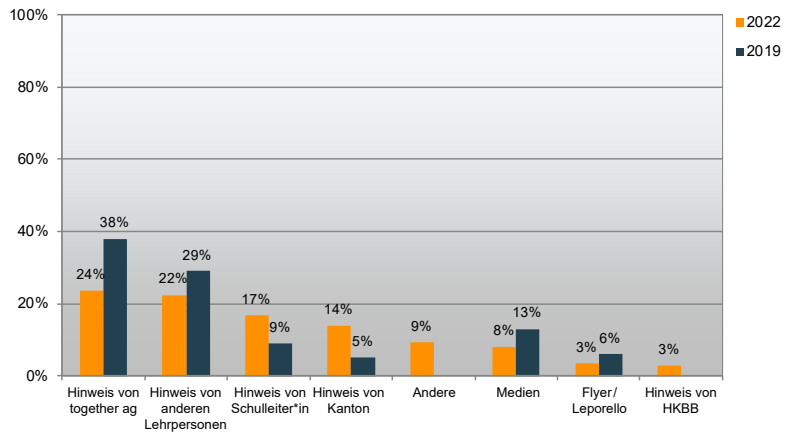
Konnten mit den vorhandenen Experimenten Jungen und Mädchen begeistert werden?

Beantwortet: 168



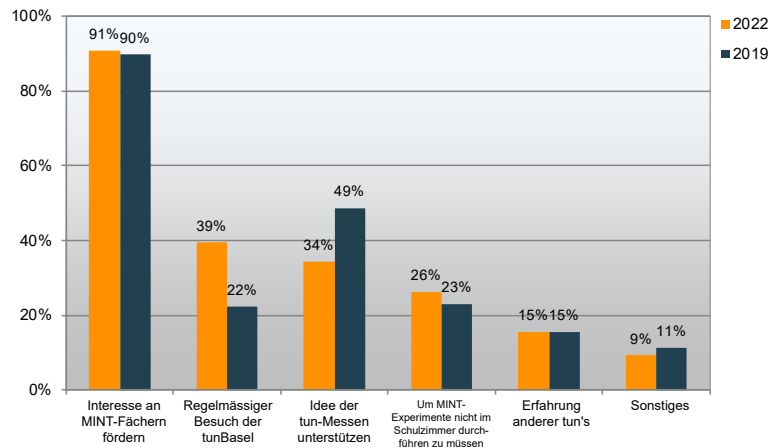
Wie sind Sie auf die tunBasel aufmerksam geworden?

Beantwortet: 174



Aus welchem Grund haben Sie Ihre Klasse für die tunBasel angemeldet? (Mehrfachantwort)

Beantwortet: 175



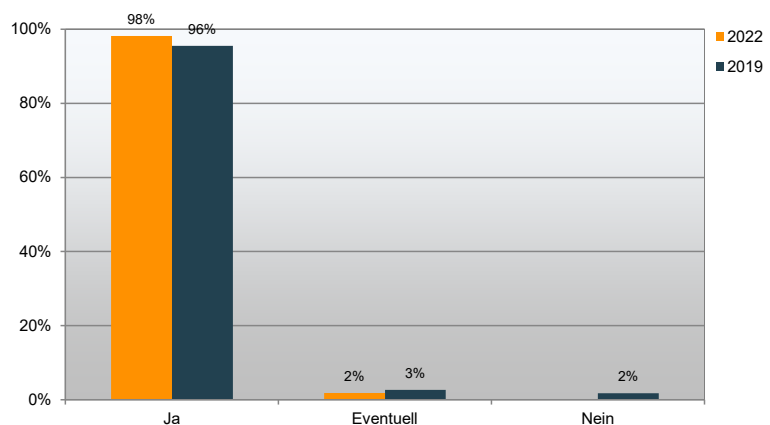
Welche Experimente sind Ihnen besonders in Erinnerung geblieben? (Mehrfachantwort)

Beantwortet: 164

Nr.	Experiment	%
1	Selbstgemachtes Kühlpad	63 %
2	Magischer Schnee	58 %
3	Baue deinen Solarkäfer	55 %
4	Flow flight – Baue dein eigenes Solarflugzeug!	43 %
5	Modellauto basteln	42 %
6	Wir löten einen Alarm	41 %
7	Stromvelo	39 %
8	Designe deine eigene Seife	38 %
9	3D-Druck	38 %
10	Handcreme selbst gemacht	35 %
11	Orangen-Duschgel	34 %
12	Mathematik zum Anfassen	33 %
13	Da Vinci-Brücke	26 %
14	Solar Lüfter selbst bauen	26 %
15	Jenga Turm	24 %
16	Leuchtdruckschalter	23 %
17	Heisser Draht	22 %
18	Entdecke deine Knochen, Muskeln und Organe	20 %
19	Werde selbst zum Arzt oder zur Ärztin!	18 %
20	Windkraft live erleben	16 %

Könnten Sie sich einen erneuten Besuch an der tunBasel 2024 vorstellen?

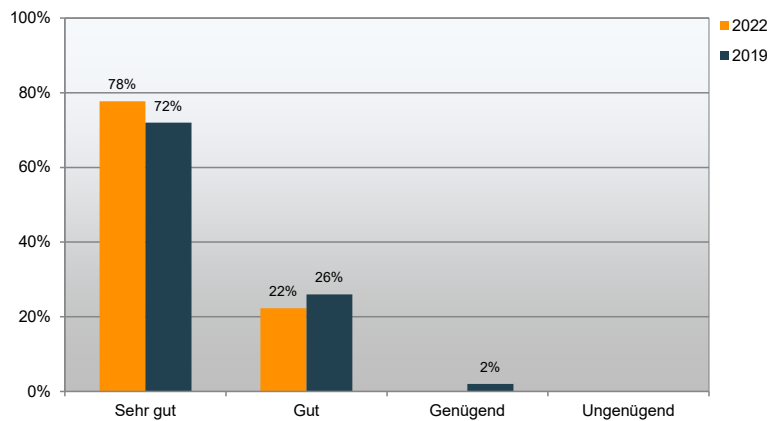
Beantwortet: 167



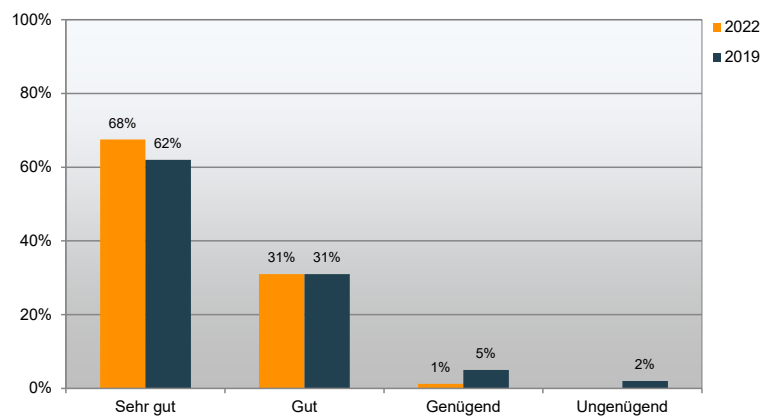
Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit der Agentur (together ag)?

Beantwortet: 116

Bei der Vorbereitung



Bei der Betreuung vor Ort

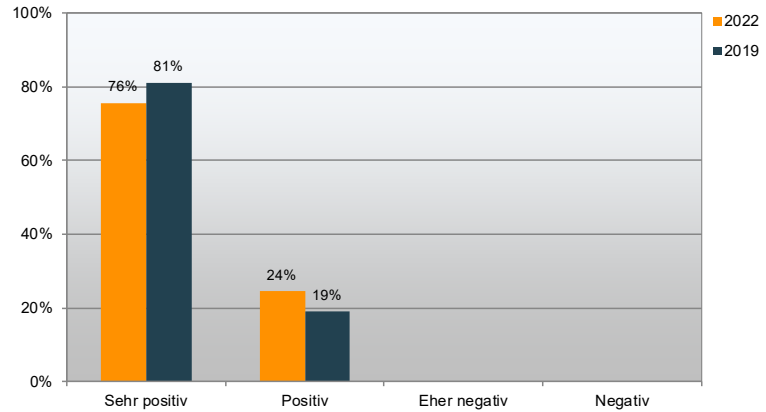




Eltern

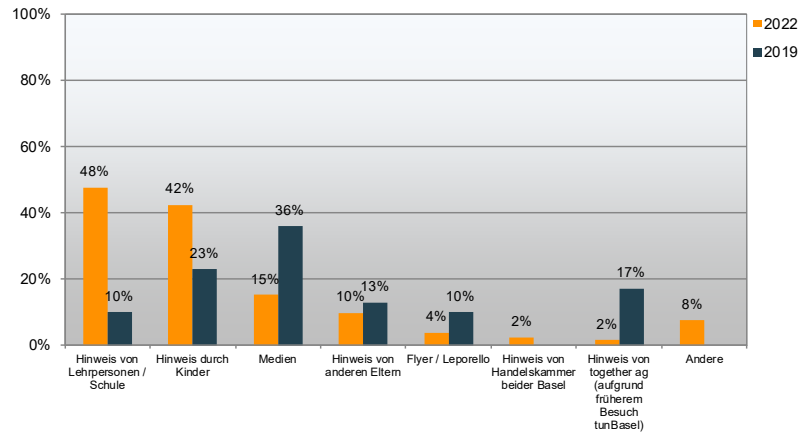
Welchen Eindruck haben Sie von der tunBasel?

Beantwortet: 131



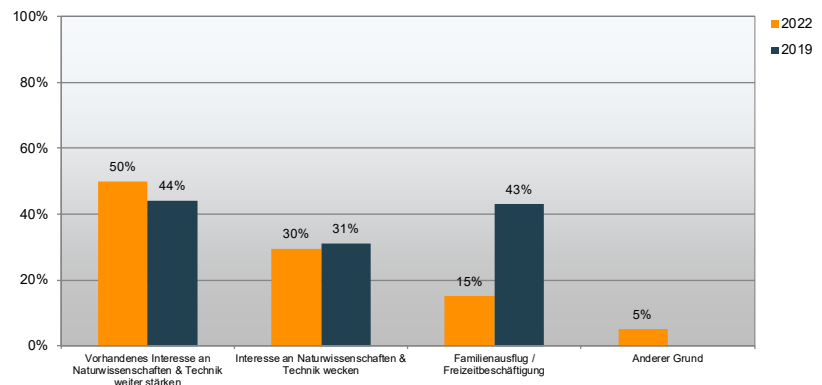
Wie sind Sie auf die tunBasel aufmerksam geworden? (Mehrfachantwort)

Beantwortet: 132

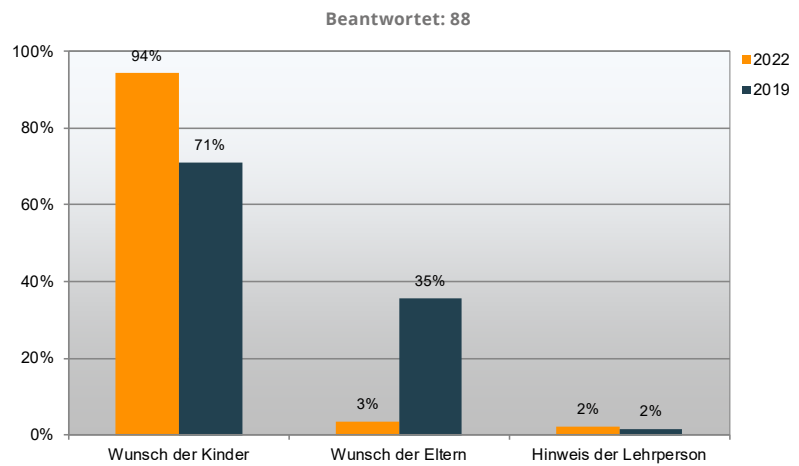


Aus welchem Grund sind Sie mit Ihrem Kind / Ihren Kindern an der tunBasel?

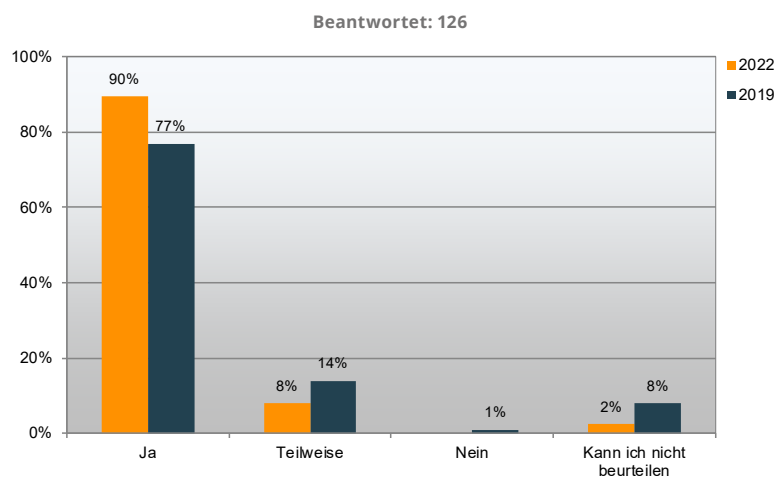
Beantwortet: 122



Mehrmaliger Besuch: Aus welchem Grund sind Sie nochmals gekommen?



Konnte die tunBasel die Faszination Ihrer Kinder für den Bereich Naturwissenschaften & Technik verstärken?

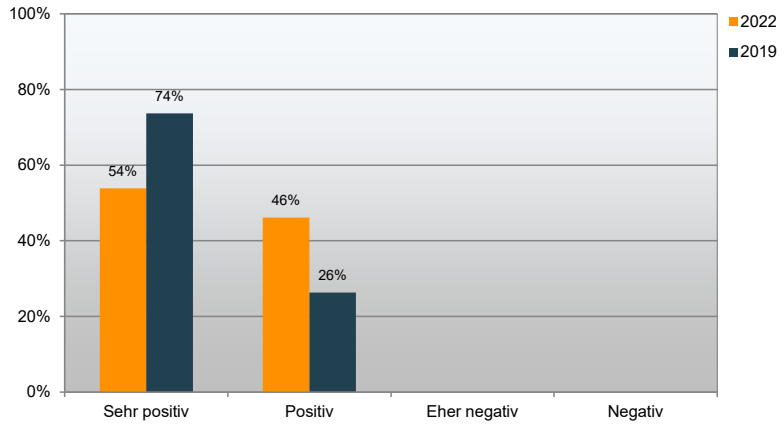




Ausstellende

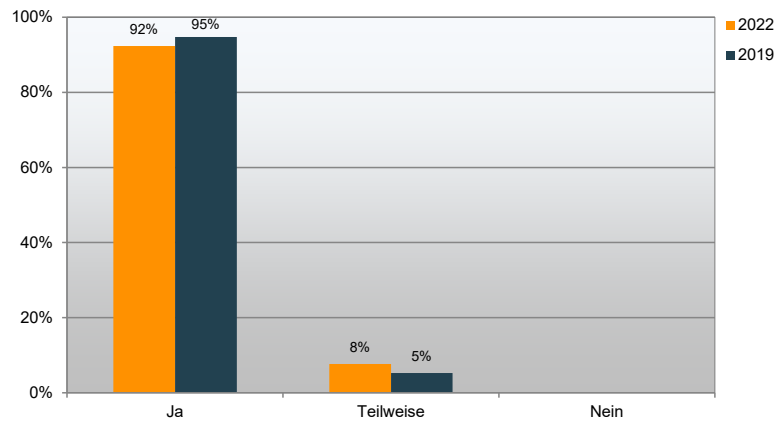
Welchen Eindruck haben Sie von der tunBasel?

Beantwortet: 39



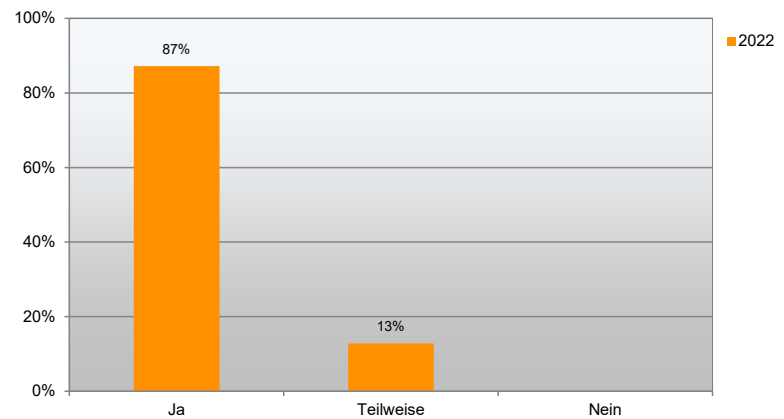
Wurden Ihre Erwartungen an die tunBasel erfüllt?

Beantwortet: 39



Konnten mit den vorhandenen Experimenten Jungen und Mädchen begeistert werden?

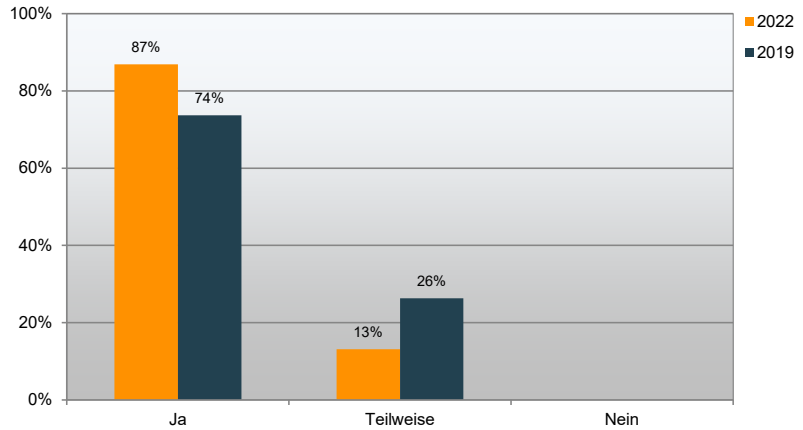
Beantwortet: 39





Konnte die tunBasel die Faszination der Kinder für Naturwissenschaften & Technik verstärken?

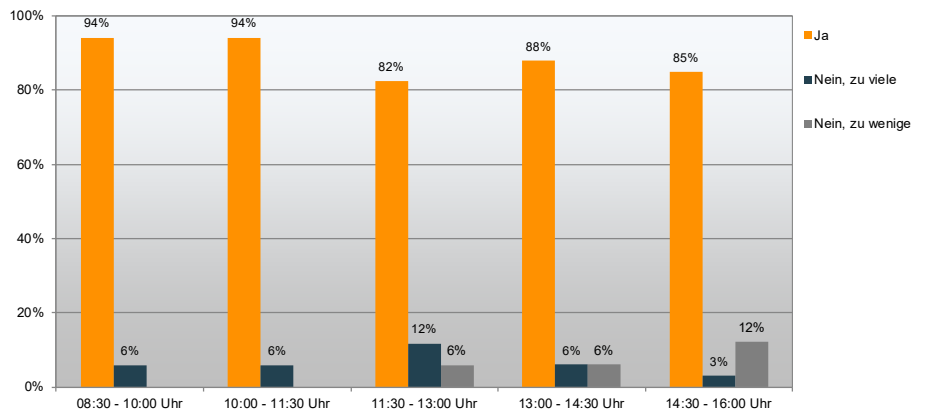
Beantwortet: 38



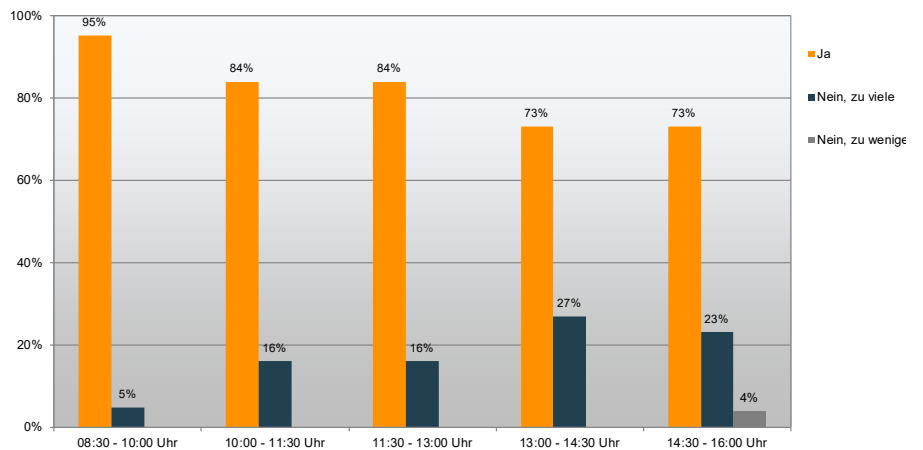
Waren Sie mit der Anzahl Kinder und Jugendlichen zufrieden?

Beantwortet: 38

An den Wochentagen



Am Wochenende

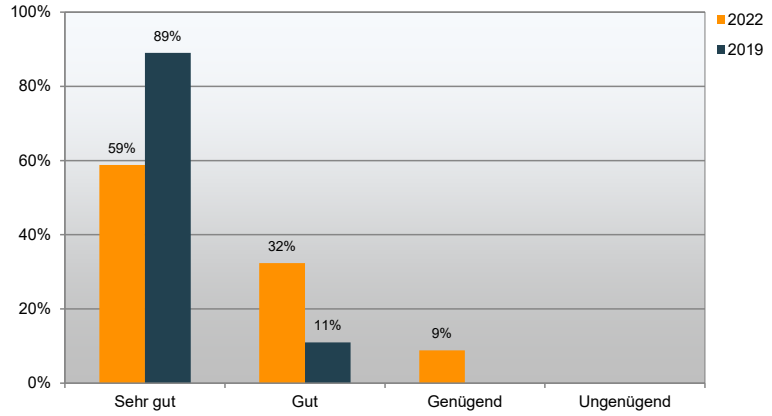




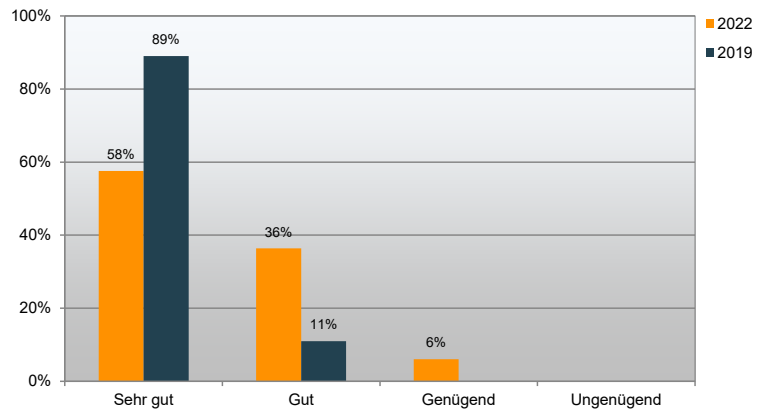
Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit der Agentur (together ag)?

Beantwortet: 35

Bei der Vorbereitung

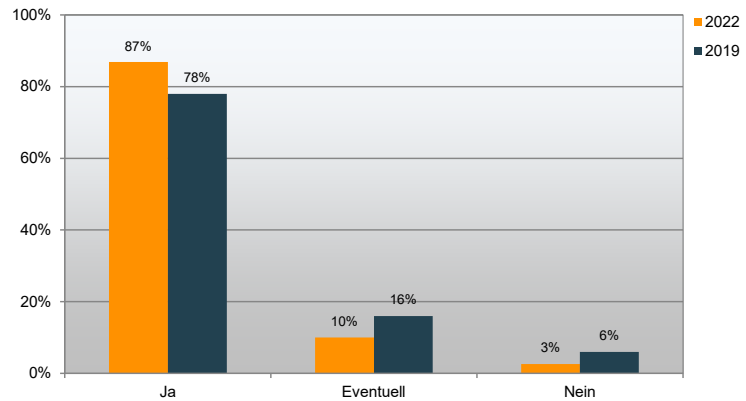


Bei der Betreuung vor Ort

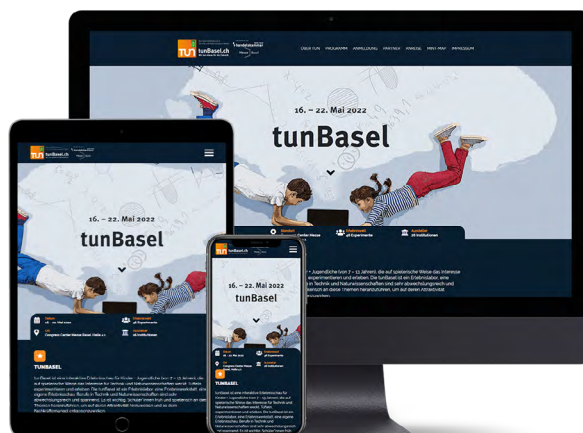


Könnten Sie sich eine erneute Teilnahme an der tunBasel 2024 vorstellen?

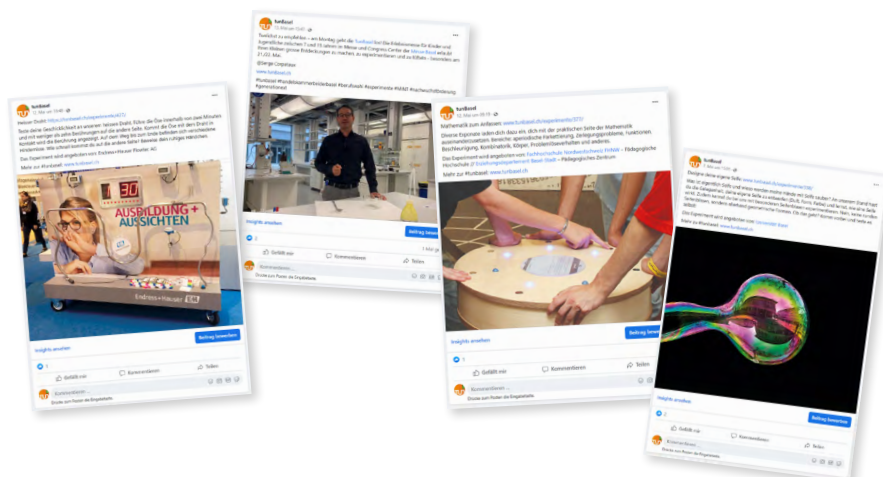
Beantwortet: 38



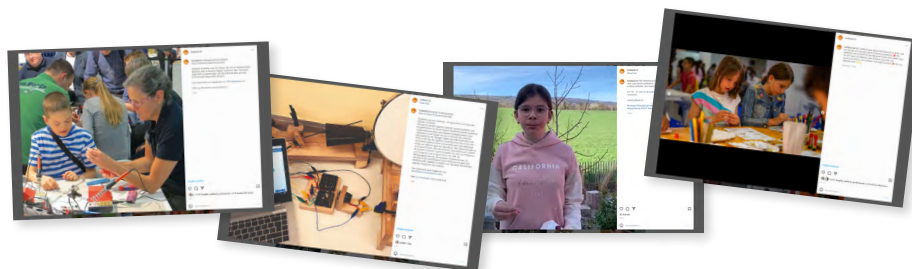
Webseite



Facebook



Instagram



Leporello

Der Leporello wurde über folgende Kanäle an das relevante Zielpublikum verteilt:

- Abgabe an alle Ausstellenden
- Auflage in der Buchhandlung Bider & Tanner
- Auflage in der Buchhandlung Orell Füssli
- Auflage in Quartiertreffpunkten der Stadt Basel
- Postversand an Lehrpersonen aus der Region Rheinfelden / Fricktal, Laufenburg, Brugg, Schwarzbubenland, Seewen, Leimental
- Postversand an Privatschulen und internationale Schulen der Region Basel
- Verteilung durch den Verein Robi-Spiel-Aktionen



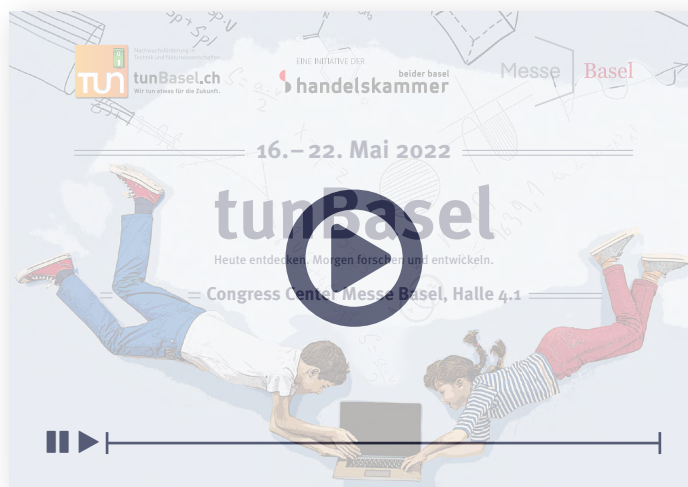
Flyer

Der Flyer wurde über folgende Kanäle an das relevante Zielpublikum verteilt:

- Abgabe an alle Ausstellenden
- Abgabe an alle Kinder und Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen
- Auflage in der Buchhandlung Bider & Tanner
- Auflage in der Buchhandlung Orell Füssli
- Auflage in Quartiertreffpunkten der Stadt Basel
- Postversand an Lehrpersonen aus der Region Rheinfelden / Fricktal, Laufenburg, Brugg, Schwarzbubenland, Seewen, Leimental
- Postversand an Privatschulen und internationale Schulen der Region Basel
- Verteilung durch den Verein Robi-Spiel-Aktionen



Imagefilm



<https://youtu.be/LqgNKwVzPxs>



Regio Aktuell



15. Juni 2022

Seite 78

Auflage 105'000 Ex.
 Reichweite 75'600 Leser
 Erscheint mtl
 Fläche 86'500 mm²
 Wert 8'700 CHF

Regio Aktuell
 4144 Arlesheim

Auch erschienen in
 1. Basel aktuell



GESEHEN! TUNBASEL, ERLEBNISCHAU HANDELSKAMMER BEIDER BASEL

14 500 Besucherinnen und Besucher, davon über 10 500 Kinder und Jugendliche, waren vom 16. bis 22. Mai an der sechsten tunBasel. An 46 Experimenten haben sie getüftelt und spielerisch erlebt, wie spannend Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sein können. Die Erlebnisschau der Handelskammer beider Basel (HKBB) war gefragter denn je.

17. MAI 2022, KONGRESSZENTRUM MESSE BASEL
 Texte: Rolf Zenklusen, Fotos: Dominique Zahnd




Berken (10), Aron (11) und Jamie (10) (v.l.) versuchen sich am Kreuztisch. Damit zeichnen sie einen Bus- und Tramstreckenplan nach und erhalten Einblicke in Berufe des öffentlichen Verkehrs.



Leandro (1.) und Grigoris bekommen via 3-D-Brille virtuelle Informationen über die Berufsbildung bei Roche. Die 10-Jährigen drücken im Aumatt-Schulhaus in Reinach die Schulbank.



«Hier kann man etwas Neues ausprobieren», freut sich **Anais (1., 13)** aus Basel. Sie setzt sich mit ihrer Klassenkameradin **Jill** am Stand der Pädagogischen Hochschule der FHNW mit einem Strategiespiel auseinander.



Sie sind aus Ziefen an den Stand von **Primeo Energie** gekommen. Die Klassenkameradinnen **Laila (1., 12)** und **Silke (11)** bauen ein Modellauto. «Das Bauen mit verschiedenen Teilen macht Spass», schwärmt Silke.



«Eine faszinierende Sache.» **Dolev (11)** aus Allschwil ist begeistert vom 3-D-Drucker, den er unter Anleitung von **Freya Bauer**, Informatikstudentin an der Hochschule für Technik der FHNW, testen darf.



Die Basler Sek-Schüler **Yorris (1., 13)** und **Luzi (12)** designen ihre eigene Seife und lassen Seifenblasen fliegen. Sie sind begeistert von den Experimenten am Stand der Universität Basel.



Regio Aktuell



15. Juni 2022

Seite 78

Auflage 105'000 Ex.
Reichweite 75'600 Leser
Gesamt mtl
Fläche 86'500 mm²
Wert 8'700 CHF

Regio Aktuell
4144 Arlesheim

Auch erschienen in
1. Basel aktuell

Medina (l.) und Lara (beide 8) aus Pratteln experimentieren mit Rotkohl im Reagenzglas. «Je nachdem, was man dazu gibt, verfärbt es sich», sagt Lara strahlend am Posten von aprentas.



Sportliche Herausforderung: Der 12-jährige **Lars** aus Reinach erzeugt mit dem Stromvelo eine Energieleistung von 300 Watt. «Das reicht für eine Tasse Espresso oder für 10 Suchanfragen bei Google», hat Lars am Stand von Etavis gelernt.



Benjamin (l.) und Kyran aus Bubendorf sind begeistert vom Stand der Roche. Dort testen die 12-Jährigen, ob violett wirklich violett ist und welche Farben das Brausepulver besitzt.

Leano (9) aus Reinach hantiert mit dem Lötkolben. «Wir stellen einen Schubladenalarm zum Funken her», sagt Instruktorin **Flurina** am Stand der Union der Schweizerischen Kurzwellen-Amateure (USKA).



Linn (l.) und Yara sind aus Ziefen an die tunBasel gereist. Am Stand des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA) bauen die 11-Jährigen einen möglichst hohen Turm aus Bauklötzen.



31. Mai 2022

Seite 3

Auflage	29'281 Ex.	Basler Woche
Reichweite	21'082 Leser	4002 Basel
Fläche	24'500 mm ²	
Wert	300 CHF	

Basler Woche



tunBasel gefragter denn je

14'500 Besucherinnen und Besucher, davon über 10'500 Kinder und Jugendliche, haben an der sechsten tunBasel getüftelt, experimentiert und so spielerisch erlebt, wie spannend Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sind.

Sieben Tage lang tüfteln, experimentieren, ausprobieren und erleben – das konnten über 10'500 Kinder und Jugendliche, rund 3'000 Eltern sowie 380 Schulklassen und 1'000 Lehrpersonen an der diesjährigen tunBasel. Die Erlebnisschau der **Handelskammer beider Basel** fand vom 16. bis 22. Mai 2022 in der Messe Basel statt und bot den Besucherinnen und Besuchern abwechslungsreiches Programm.

Fachkräftemangel entgegenwirken

«Seit über zehn Jahren begeistern wir Kinder und Jugendliche mit der tunBasel für die Welt von Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik, um die Wahl entsprechender Berufe und Studiengänge zu begünstigen und dadurch nachhaltig einem Fachkräftemangel entgegenzuwirken», freut sich **Martin Dätwyler**, Direktor **Handelskammer beider Basel**, über das grosse Interesse an der diesjährigen Erlebnisschau. Die Kinder und Jugendlichen konnten zahlreiche interaktive Experimente aus den MINT-Bereichen durchführen – stets begleitet von Fachleuten aus Wirtschaft, Universität und Fachhochschule.

Über 380 Schulklassen

Obwohl die tunBasel zum ersten Mal nicht im Rahmen der Muba, sondern als Stand-alone-Veranstaltung durchgeführt wurde, war das Interesse an der Erlebnisschau überwältigend. Karin Vallone, Leiterin Bildung **Handelskammer beider Basel** und Projektleiterin tunBasel, zieht eine positive Bilanz: «Über 380 Schulklassen aus den Kantonen Basel-Stadt und Baselland

haben die tunBasel 2022 besucht. Damit wurde der Rekord von 2019 überboten. Obwohl die tunBasel drei Tage kürzer war, haben sich 80 Schulklassen mehr angemeldet.»

Mit der MINT-Map weitertüfteln

Die tunBasel wird 2024 wieder ihre Tore öffnen. Bis dahin können junge Forscherinnen und kleine Tüftler mit der interaktiven MINT-Map auf Entdeckungsreise gehen: Mit der Drohne können zahlreiche Unternehmen und Organisationen schweizweit virtuell angefliegen sowie spannende Experimente entdeckt werden. Auch für Eltern und Lehrpersonen gibt es viel zu entdecken: Schnupperlehr-Möglichkeiten, ausserschulische Angebote, Lehrstellen und Tüfteleien für zu Hause oder das Klassenzimmer. Dadurch soll eine nachhaltige Nachwuchsförderung gesichert werden. pd

www.tunbasel.ch



primenews.ch



16. Mai 2022

Visits 72'843
Wert 100 CHF
primenews.ch
Schweiz (Deutsch)
Newsportal

[Artikel im Web](#)



Erlebnisschau für junge Tüftel-Fans feiert Comeback

«tunBasel» ist zurück: Im Congress Center können Kids und Jugendliche diese Woche eine Vielzahl an Experimenten durchführen.

Wie so viele Veranstaltungen musste auch die «tunBasel» in den letzten beiden Corona-Jahren aussetzen. Doch in dieser Woche feiert die Erlebnisschau für Kinder und Jugendliche ihr grosses Comeback. Im Congress Center kann die tüftelfreudige Jungmannschaft rund 50 Experimente durchführen.

Karin Vallone, Leiterin Bildung bei der Handelskammer beider Basel, spricht im Interview mit Prime News über das vielseitige Programm und den Grundgedanken, der hinter der «tunBasel» steht.

Was ist die «tunBasel»?

Karin Vallone: Es handelt sich um eine Erlebnisschau für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 13 Jahren. Ihnen sollen auf spielerische Weise die MINT-Fächer nähergebracht werden. MINT steht als Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Studien zeigen: Je früher junge Menschen mit diesen Fächern in Berührung kommen, je höher ist die Akzeptanz für sie, auch wenn der Schulstoff anspruchsvoller wird.

Was bedeutet genau «spielerisch»?

Im Congress Center der Messe gibt es auf 1'000 Quadratmetern Fläche 46 Experimente zu entdecken. Die Kids können zum Beispiel ihre eigene Handcreme herstellen, einen 3D-Drucker bedienen oder ein digitales Gebäudemodell ergänzen. Es geht also - wie der Name der Ausstellung es ja aussagt - um das Tun, verbunden mit viel Freude und Spass. Die «tunBasel» steht für die beiden Begriffe Technik und Naturwissenschaft.

An wen richtet sich die «tunBasel»?

Sowohl an Schulklassen als auch an die breite Öffentlichkeit. Was die Schulklassen betrifft, ist das Feedback so gut wie noch nie: Wir sind die ganze Woche über komplett ausgebucht. Wir erwarten rund 400 Schulklassen mit insgesamt 6'500 Schülerinnen und Schülern. Ein neuer Rekord - und das, nachdem wir zwei Jahre lang wegen Corona pausieren mussten.

Und die breite Öffentlichkeit?

Die ist selbstverständlich auch willkommen! Am Mittwoch, 18. Mai und am Wochenende vom 21. und 22. Mai kann die «tunBasel» kostenlos und ohne Voranmeldung besucht werden. Wir hoffen auch hier auf ein reges Interesse. Die Erfahrung zeigt, dass die Kinder nach dem Besuch mit der Schulklasse häufig ein zweites Mal vorbeikommen möchten, um ihre Experimente fortzusetzen. Das ist wichtig für uns.

Freier Eintritt am Mittwoch, Samstag und Sonntag

Die diesjährige tunBasel dauert vom 16. bis 22. Mai. Am Mittwochnachmittag sowie am kommenden Samstag und Sonntag kann die Erlebnisschau ohne Voranmeldung kostenlos besucht werden.

Detaillierte Angaben zum Programm sowie zu den Öffnungszeiten finden sich auf der Webseite der tunBasel.



primenews.ch



Weshalb?

Es ist wertvoll, wenn gerade auch die Eltern im Rahmen der «tunBasel» mitbekommen, wie gross die Begeisterung ihrer Kinder an den MINT-Fächern ist und welche Talente in ihnen schlummern. Bei der späteren Ausbildungs- und Berufswahl entscheiden die Eltern ja mit. Uns geht es letztlich mit solchen Veranstaltungen darum, den MINT-Bereich zu stärken und den latenten Fachkräftemangel zu entschärfen.

Wer steht hinter der «tunBasel?»

Die Handelskammer beider Basel ist die Organisatorin. Wir werden aber unterstützt von zahlreichen Firmen, die sich mit Ständen an der «tunBasel» beteiligen. Dasselbe gilt für Bildungsinstitutionen oder auch Stiftungen. Was mich sehr freut: Dieses Jahr dürfen wir erstmals die EPFL Lausanne begrüssen, also die Westschweizer Tochter der ETH Zürich. Das unterstreicht meiner Meinung nach die Bedeutung der «tunBasel».

Bislang fand die «tunBasel» ja im Rahmen der MUBA statt. Diese gibt es nicht mehr. Welche Veränderungen sind damit verbunden?

Ursprünglich lautete unser Plan, nach dem Aus der MUBA den Standort zu wechseln und die «tunBasel» im Zwei-Jahres-Rhythmus alternierend auf dem FHNW-Campus in Muttenz und an der Universität Basel durchzuführen. Corona hat uns jedoch einen Strich durch die Rechnung gemacht. Darum sind wir dieses Jahr nun ins Congress Center ausgewichen. Die Messe hat sich sehr bemüht: Wir verfügen in den Räumlichkeiten über sehr viel Gestaltungsspielraum. Nach der «tunBasel» werden wir Bilanz ziehen, was die künftigen Veranstaltungsorte betrifft.

Digitale MINT-Karte lanciert

Im Drohnenflug über die Region

Als Ergänzung zur «tunBasel» hat die Handelskammer beider Basel die interaktive MINT-Map lanciert. Auf der virtuellen Landkarte können Drohnenflüge über die Region unternommen und dabei die Standorte der verschiedenen Unternehmen und Institutionen besucht werden, die in den MINT-Branchen tätig sind.

Dort finden sich dann jeweils zahlreiche Experimente und weiterführende Informationen, auch zum Ausbildungsangebot für Lernende. Die Plattform ist eine weitere Initiative, um in der Bevölkerung das Interesse an den MINT-Fächern zu wecken.

Zur MINT-Map



onlinereports.ch



15. Mai 2022

Visits 14'984
Wert n. a.

onlinereports.ch
Schweiz (Deutsch)
Newsportal

[Artikel im Web](#)



Spannende Erlebnisschau für die Fachkräfte von morgen



Seite empfehlen

© Foto by HKBB

Spannende Erlebnisschau für die Fachkräfte von morgen

Schon bei Kindern und Jugendlichen das Interesse an Technik und Naturwissenschaften wecken will eine Erlebnisschau, die diese Woche im Basler Kongresszentrum stattfindet: 26 Institutionen führen an der "tunBasel" potenzielle künftige Fachkräfte mit Experimenten in die Arbeitswelt ein.
Basel, 15. Mai 2022

Angesprochen ist die Altersklasse der 7- bis 13-jährigen Kinder und Jugendlichen, auf die in der Halle 4.1 nach Angaben der Handelskammer beider Basel als Veranstalterin "ein Erlebnislabor, eine Erlebniswerkstatt, eine eigene Erlebnisschau" wartet.

Die jährlich wiederkehrende Veranstaltung heisst "tunBasel", was ihre nicht auf den ersten Blick klar erkennen lässt. Es könnte darum gehen, für Basel "etwas zu tun" - oder auch für sich selbst "etwas zu tun", nämlich auf den Geschmack zu kommen, sich für Berufe in den Bereichen Technik und Naturwissenschaften zu interessieren.

Auch Kinder mit Eltern willkommen

25 Aussteller laden auf einer Fläche von mehr als 1'100 Quadratmetern zu "spannenden und herausfordernden Experimenten zum Staunen, Forschen und Entdecken". Dazu gehören die grossen Pharmafirmen ebenso wie die Universität, die Fachhochschule, Energiedienstleister oder das Technorama.



onlinereports.ch



Zielpublikum der kostenlos zugänglichen Veranstaltung sind Schulklassen, aber genauso einzelne Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern, für die keine Anmeldung erforderlich ist.

46 aufwändig vorbereitete Experimente

Auf sie warten 46 aufwändig vorbereitete, sinnlich erlebbare Experimente und Anwendungen. Beispiele: "Temperatur sichtbar machen", "Solarlüfter selber bauen", "Windkraft live leben", "Handcrème selbst gemacht", "Balancierender Roboter" oder "3D-Druck".

Beispiel Solarlüfter: Unter Anleitung können junge Besuchende einen Ventilator mit Motor zusammenbauen und ihn mit einem Solarpanel verbinden. Dabei erfahren sie, wie aus Sonne Strom gewonnen wird und wie damit der Ventilator angetrieben werden kann. Der selbstgebaute kleine Lüfter kann anschliessend nach Hause mitgenommen werden.

Ziel ist die Fachkräfte-Ausbildung

Ziel der "tunBasel" ist es, mit frühzeitigen Interessens-Impulsen dem vielfach beklagten Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Der Fokus liegt dabei auf den MINT-Fächern sowohl in gewerblicher wie universitärer Ausbildung.

Die "tunBasel" wurde 2010 von der Handelskammer beider Basel ins Leben gerufen. Bisher haben über 47'000 Schülerinnen und Schüler an der Erlebnisschau mit berufspolitischem Hintergrund teilgenommen. Das Konzept der Berufs-Animation wurde bereits von mehreren anderen Städten übernommen.

red.

Ihre Meinung zu dieser News

(Mails ohne kompletten Absender werden nicht bearbeitet)

Leserbrief-Regeln

www.onlinereports.ch - Das unabhängige News-Portal der Nordwestschweiz

© Das Copyright sämtlicher auf dem Portal www.onlinereports.ch enthaltenen multimedialer Inhalte (Text, Bild, Audio, Video) liegt bei der OnlineReports GmbH sowie bei den Autorinnen und Autoren. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art nur gegen Honorar und mit schriftlichem Einverständnis der Redaktion von OnlineReports.ch.

Die Redaktion bedingt hiermit jegliche Verantwortung und Haftung für Werbe-Banner oder andere Beiträge von Dritten oder einzelnen Autoren ab, die eigene Beiträge, wenn auch mit Zustimmung der Redaktion, auf der Plattform von OnlineReports publizieren. OnlineReports bemüht sich nach bestem Wissen und Gewissen darum, Urheber- und andere Rechte von Dritten durch ihre Publikationen nicht zu verletzen. Wer dennoch eine Verletzung derartiger Rechte auf OnlineReports feststellt, wird gebeten, die Redaktion umgehend zu informieren, damit die beanstandeten Inhalte unverzüglich entfernt werden können.

Auf dieser Website gibt es Links zu Websites Dritter. Sobald Sie diese anklicken, verlassen Sie unseren Einflussbereich. Für fremde Websites, zu welchen von dieser Website aus ein Link besteht, übernimmt OnlineReports keine inhaltliche oder rechtliche Verantwortung. Dasselbe gilt für Websites Dritter, die auf OnlineReports verlinken.



Schweizer Radio und Fernsehen SRF



18. Mai 2022

Visits 85'891'361 Schweizer Radio und Fernsehen SRF
Wert 76'700 CHF Schweiz (Deutsch)
Sendung TV/Radio

[Artikel im Web](#)



Linke Politikerinnen im Dilemma wegen SVP-Besuch in Basel

Am Samstag kommt die Spitze der SVP Schweiz nach Basel, um sich unters Volk zu mischen. Die links-autonome Gruppierung "Basel Nazifrei" ruft zum Protest auf. Dieser Aufruf bringt gewisse linke Politikerinnen und Politiker in ein Dilemma.

Ausserdem:

An der Messe tunBasel will die Handelskammer Kinder und Jugendliche für technische Berufe begeistern. (08:10)

FCB-Kapitän Valentin Stocker zu seinem Rücktritt.



Steuergruppe

Die Handelskammer beider Basel bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern der Steuergruppe, welche mit ihrem konstruktivem Input einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der tunBasel leistet.

- Patrick Bossard, ETAVIS Kriegel+Schaffner AG
- Serge Corpataux, F. Hoffmann-La Roche AG
- Dominik Ehram, Fachhochschule Nordwestschweiz
- Henri Gassler, dandelion
- Anita Jesel, aprentas
- Rolf Knechtli, Stiftung tunSchweiz
- Nicole Koch, aprentas
- Jo Krebs, Primeo Energie
- Ralf Martin, Endress+Hauser Flowtec AG

Partner*innen

Die Handelskammer beider Basel dankt allen Partner*innen herzlich für ihre wertvolle Unterstützung, ohne die eine tunBasel nicht möglich gewesen wäre:

- ALU-Stiftung
- Bachem
- Baloise Group
- BASF
- Bayer Consumer Care AG
- Bell Food Group
- ETAVIS Kriegel+Co AG
- Gebäudeversicherung Basel-Stadt
- Helvetia Versicherungen
- Interpharma
- Johnson & Johnson
- Kanton Basel-Landschaft
- Kanton Basel-Stadt
- Novartis
- Primeo Energie
- F. Hoffmann-La Roche AG
- Scheidegger-Thommen-Stiftung
- SimplyScience Stiftung
- Universität Basel – Swiss Nanoscience Institute
- Syngenta
- tunSchweiz
- uptownBasel AG
- Werner Siemens Stiftung





Ausstellende

Die Handelskammer beider Basel dankt allen Ausstellenden herzlich, ohne deren grosses Engagement die tunBasel nicht dieses positive Feedback erhalten hätte:

- Actemium Schweiz
- aprentas
- Axians Schweiz
- Bell Schweiz AG
- Burkhalter Gruppe
- Endress+Hauser Flowtec AG
- EPFL
- ETAVIS Kriegel+Schaffner AG
- EXPERIO Roche
- explore-it
- Fachhochschule Nordwestschweiz – HABG
- Fachhochschule Nordwestschweiz – Life Sciences
- Fachhochschule Nordwestschweiz – Technik
- Fachhochschule Nordwestschweiz – Pädagogische Hochschule
- Idorsia
- Johnson & Johnson
- login Berufsbildung AG
- Novartis Pharma AG
- OdA Gesundheit beider Basel
- Primeo Energie
- SimplyScience Stiftung
- Swiss Science Center Technorama
- Syngenta
- Universität Basel
- usic / SIA / FHNW
- USKA Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure

Besucher*innen

Die Handelskammer beider Basel bedankt sich bei den Lehr- und Begleitpersonen, die den Kindern und Jugendlichen mit dem Besuch an der tunBasel das Tüfteln und Experimentieren ermöglicht haben.

Umsetzungspartnerin

Die Handelskammer beider Basel bedankt sich herzlich bei der together ag für die erfolgreiche Zusammenarbeit.